

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Inhaltsverzeichnis	7
Einführung.....	13
1 Wozu Verträge?	17
2 Der rechtliche Rahmen	25
2.1 Der Rechtsstaat.....	25
2.2 Europarecht	26
2.3 Internationales Recht.....	27
2.4 Öffentliches Recht und Zivilrecht	28
2.5 Die Akteure im Wirtschaftsleben	29
2.5.1 Einzelunternehmen	30
2.5.2 Personengesellschaften	30
2.5.3 Kapitalgesellschaften	31
2.5.4 Lieferantenauswahl orientiert an der Rechtsform	32
2.6 Vertragstypen.....	33
2.6.1 Damit fing alles an: Der Tauschvertrag.....	33
2.6.2 Der Kaufvertrag.....	33
2.6.3 Der Werkvertrag und der Werkliefervertrag	34
2.6.4 Der Dienstvertrag	34
2.6.5 Miete, Pacht, Darlehen.....	35
2.6.6 Leasingvertrag.....	35
2.6.7 Lizenzvertrag	36
2.6.8 Mischformen.....	36
2.6.9 Vorsicht vor Eigenkreationen	36
Der Vertragsschluss	39
3 Formale Anforderungen	41
3.1 Der Mindestinhalt der Einigung	41
3.2 Angebotslegung	43
3.3 Der Vertragsschluss in der Praxis	44
3.3.1 Angebot und Annahme	44
3.3.2 Bindungswirkung des Angebots.....	45
3.3.3 Rückzieher in der Verhandlung	46

3.3.4	Form des Vertragsschlusses	47
3.3.4.1	Schriftformklauseln	48
3.3.4.2	Schriftformklauseln in AGB	49
3.3.5	Zugang und Beweisbarkeit	50
3.3.6	Wahl von Kommunikationsmitteln	51
3.3.6.1	Telefon	51
3.3.6.2	Fax	51
3.3.6.3	E-Mail	52
3.3.6.4	Briefe	52
3.3.6.5	Lösung	53
3.4	Probleme beim Vertragsschluss	53
3.4.1	Finales „Ja“ fehlt	54
3.4.2	Zusammenfassung des Verhandlungsergebnisses	54
3.4.3	Verbindliches Lieferdatum	54
3.4.4	Qualitätsvorschriften	55
3.5	Bedenken	55
3.6	Der Vertragsschluss im Zeitalter der EDV	57
3.6.1	Vertragsschluss über das Internet	57
3.6.2	Vertragsschluss über dezidierte Softwaresysteme	58
3.7	Das kaufmännische Bestätigungsschreiben	60
4	Die Stellvertretung	63
4.1	Rechtsgeschäftliche Vollmacht	63
4.2	Gesetzliche Vollmachten	64
4.2.1	Die Organe der Gesellschaft	64
4.2.2	Prokura	64
4.2.3	Die Handlungsvollmacht	65
4.2.4	Angestellte in Läden oder Warenlagern	67
4.3	Vertrauensschutz	67
4.4	Haftung bei Fehlen der Vollmacht	68
4.4.1	Handeln ohne Vertretungsbefugnis	68
4.4.2	Interne Einschränkungen der gesetzlichen Standardvollmacht	69
4.4.3	Haftungserleichterung aus dem Arbeitsrecht	70
4.4.4	Ergebnis	71
5	Aufhebung des Vertrages	73
5.1	Anfechtung	73
5.1.1	Einschränkung in zeitlicher Hinsicht	74
5.1.2	Einschränkung in sachlicher Hinsicht	74
5.1.2.1	Erklärungsirrtum:	74
5.1.2.2	Inhaltsirrtum:	74
5.1.2.3	Übermittlungsirrtum	75
5.1.2.4	Eigenschaftsirrtum:	75
5.2	Alternativen	76

Der Inhalt des Vertrages	83
6 Der individuell ausgehandelte Vertrag	85
6.1 Der Aufbau eines Vertrages.....	86
6.1.1 Schriftform in einem Dokument.....	86
6.1.2 Vertragsschluss durch Abfolge von Erklärungen.....	86
6.1.3 Rahmenvertrag.....	86
6.1.3.1 Anwendungsbereich	88
6.1.3.2 Laufzeit.....	89
6.1.3.3 Preisgleitklausel	89
6.1.3.4 Fertigungseffizienzklauseln	90
6.1.3.5 Vereinfachung des Vertragsschluss.....	90
6.1.3.6 Effiziente Nutzung von Rahmenverträgen durch Formulare	91
6.1.3.7 Vereinbarung wichtiger Klauseln	91
6.1.4 Modularer Aufbau.....	91
6.2 Gliederung eines Vertrages.....	93
6.3 Verwaltung von Verträgen	95
6.3.1 Archivierung	95
6.3.2 Überwachung der Erfüllung.....	96
6.3.3 Lessons learned und Vertragsanpassung	96
7 Allgemeine Geschäftsbedingungen	99
7.1 Was sind AGB?	99
7.2 Einbeziehung von AGB in Verträge	104
7.3 Kollision von AGB.....	107
7.4 Umgang mit Allgemeinen Geschäftsbedingungen	110
7.4.1 Umgang mit „term sheets“.....	110
7.4.2 Alternative: Antwort mit eigenen AGB.....	111
7.5 Inhaltskontrolle von Allgemeinen Geschäftsbedingungen.....	112
7.5.1 Objektiv ungewöhnliche Klauseln	112
7.5.2 Überraschende Klausel	112
7.5.3 Ansonsten unwirksame AGB-Klauseln.....	113
7.5.3.1 Unwirksame Klauseln in Verkaufs-AGB	113
7.5.3.2 Unwirksame Klauseln in Einkaufs-AGB.....	113
8 Die Rechtslage nach Gesetz.....	115
8.1 Die Leistung.....	115
8.1.1 Sachmängel: Qualität der Leistung.....	116
8.1.1.1 Vereinbarung der Beschaffenheit des Produktes.....	118
8.1.1.2 Vereinbarung einer bestimmten Funktionalität.....	120
8.1.2 Dauerhaftigkeit der vereinbarten Qualität	125
8.1.2.1 Mängel vs. Lebensdauer von Produkten	127
8.1.2.2 Lösung.....	130
8.1.3 Der Rechtsmangel.....	131

8.2	Die Gegenleistung	133
8.2.1	Zahlungsweg	133
8.2.2	Sicherungseinbehalt	134
8.2.3	Umsatzsteuer und Preisanpassungsklauseln	134
8.2.4	Skonto	135
8.2.5	Werkverträge und Werklohn	135
8.2.5.1	Pauschalpreisvertrag	135
8.2.5.2	Einheitspreisvertrag	135
8.2.5.3	„Cost plus fee“	135
8.3	Der Ort der Leistungserbringung	136
8.3.1	Der Leistungsort nach BGB	136
8.3.2	Die Incoterms 2010	137
8.4	Der Zeitpunkt der Leistung	139
8.5	Sonderregelung beim Werkvertrag: Abnahme	141
8.5.1	Wirkungen der Abnahme	141
8.5.2	Unterschied zur Übergabe beim Kauf	141
8.5.3	Abnahmefiktionen	142
8.5.4	Mehrfachabnahmen	144
8.5.5	Abnahmehinderliche Mängel	145
8.6	Zusammenfassung	145
9	Haftung	147
9.1	Schuldverhältnis	147
9.2	Pflichtverletzung	148
9.2.1	Hauptleistungspflicht	148
9.2.2	Nebenleistungspflicht	148
9.2.3	Nebenpflicht	148
9.3	Vertreten müssen	148
9.4	Beweisfragen	150
10	Schadenersatz	152
10.1	Ausgangssituation	153
10.2	Mögliche Kontrollfragen zur Unterscheidung	154
11	Die weiteren Voraussetzungen für den Ersatz von Mangelschäden	155
11.1	Verzug	155
11.1.1	Die Voraussetzungen des Verzuges	155
11.1.1.1	Fälligkeit der Leistung	155
11.1.1.2	Nicht rechtzeitige Leistung	156
11.1.1.3	Mahnung	156
11.1.1.4	Entbehrlichkeit der Mahnung	157
11.1.2	Rechtsfolgen des Verzuges	160
11.1.2.1	Verzugsschaden bei Sachleistungen	160

11.1.2.2	Verzugsschaden bei Geldforderungen: Verzugszins	161
11.1.3	Vertragsstrafe	162
11.1.3.1	Bedingung der Fälligkeit einer Vertragsstrafe	162
11.1.3.2	Maximalwert	163
11.1.3.3	Die Höhe der Vertragsstrafe	163
11.1.3.4	Ergänzung, nicht Ersatz der gesetzlichen Regelung	165
11.1.3.5	Überlegungen zur Geltendmachung von Schadenersatz wegen Verzuges.....	165
11.1.3.6	Abwehr des Verzuges durch den Lieferanten.....	166
11.1.3.7	Erneute Beauftragung der gleichen Leistung während des Verzuges	168
11.2	Fristsetzung	171
11.2.1	Angemessene Frist.....	172
11.2.2	Folgen der Fristsetzung	174
11.2.3	Entbehrlichkeit der Fristsetzung	174
11.3	Dritte Leistungsstörungsart: Unmöglichkeit	176
11.3.1	Objektive und subjektive Unmöglichkeit	176
11.3.2	Rechtsfolgen der Unmöglichkeit	178
11.4	Nebenpflichtverletzung	178
12	Rücktritt.....	183
12.1	Rücktritt bei Unmöglichkeit der Leistung	184
12.2	Rücktritt nach Fristsetzung	184
12.3	Rücktritt bei Verletzung einer Nebenpflicht	185
12.4	Rechtsfolgen beim Rücktritt.....	185
13	Nachbesserung.....	187
13.1	Anwendungsbereich	187
13.2	Die Alternativen der Nacherfüllung.....	188
13.2.1	Unterscheidung vom Rücktritt	188
13.2.2	Verweigerung der Nacherfüllung in einer der Alternativen	188
13.2.3	Das Fehlschlagen der Nacherfüllung	190
13.2.4	Nacherfüllung beim Werkvertrag.....	190
13.2.5	Ersatz von Aufwendungen für die Nacherfüllung	190
14	Garantie	193
14.1	Beschaffenheitsgarantie	193
14.2	Haltbarkeitsgarantie.....	193
15	Wareneingangskontrolle.....	195
15.1	Voraussetzungen	195
15.2	Folgen der unterlassenen Mängelrüge	196
15.3	Verdeckte Mängel.....	196

16	Klauseln zur Haftungserleichterung	197
16.1	Modelle der Haftungsbegrenzung	198
16.1.1	Voraussetzungen der Haftung	198
16.1.2	Folgen der Haftung	198
16.1.3	Dauer der Haftung	199
16.2	Haftungserweiterungsklauseln	199
17	Verjährung.....	201
17.1	Verjährung für Ansprüche wegen Mängeln.....	201
17.2	Die regelmäßige Verjährungsfrist	202
17.3	Einwirkungen auf den Lauf der Verjährung	203
17.3.1	Neubeginn der Verjährungsfrist	203
17.3.2	Hemmung der Verjährung.....	203
Anhang: Muster		205